



BERICHT ÜBER DAS
ERSTE HALBJAHR

2012

TORNOS HOLDING SA



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Nachdem das Jahr 2011 durch einen Konjunkturaufschwung und zufriedenstellende Ergebnisse für die Gruppe gekennzeichnet war, zeigt sich 2012 ein deutlich trüberes, ja schwierigeres Bild.

Im ersten Quartal wurden die ersten Auswirkungen einer Verlangsamung des Auftragseingangs, die sich bereits Ende 2011 angedeutet hatte, etwas abgemildert, weil im Elektroniksektor nach den Überschwemmungen in Thailand Ersatzbedarf bestand. Diese Entwicklung hat sich im zweiten Quartal nicht fortgesetzt, denn Südeuropa, der wichtigste Markt des Unternehmens, litt massiv unter einem schlechten Zugang zu Finanzierungen. Die Branche sieht sich mit widersprüchlichen Signalen bezüglich der Kapazitätsauslastung und des Investitionsbedarfs der Kunden konfrontiert, was das Stellen von Prognosen erschwert.

Zwar bestehen Projekte, aber deren Umsetzung wird durch die Kunden Monat um Monat verschoben, da sie in einem unsicheren Umfeld vor Investitionen zurückschrecken. Selbst in China nehmen die Unternehmen angesichts der ungelösten Krise in Europa eine abwartende Haltung ein.

In diesem Umfeld sorgt der verstärkte Wettbewerb für zunehmenden Druck bei Preisen und Zahlungsbedingungen, wo doch die Stärke des Schweizer Franken im Vergleich zum Euro eine Preissteigerung in der Eurozone zur Folge haben müsste. In diesem wirtschaftlichen Umfeld ist es für ein Unternehmen ein schwieriger Balanceakt, Marktanteile und Margen gleichermassen zu verteidigen.

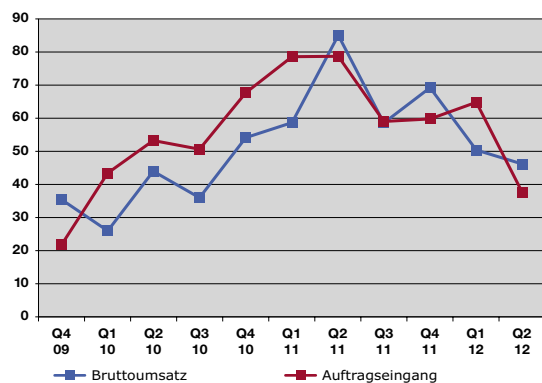
Ferner hat sich im Zuge der jüngsten Rezession ein Veränderungsprozess beschleunigt, der in der gesamten globalen Werkzeugmaschinenbranche zu beobachten ist: die Auslagerung der Produktionskapazitäten grosser europäischer Konzerne nach Osteuropa und Asien, insbesondere nach China. Diese Entwicklung erfordert eine Veränderung des Betriebs und der Strukturen der Gruppe.

Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2012 gingen in der Gruppe Aufträge im Wert von CHF 103.3 Mio. ein. Davon entfielen CHF 38.7 Mio. auf das zweite Quartal. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum 2011 (CHF 157.1 Mio.), der einer Erholung der Auftrags-eingänge auf Vor-Krisen-Niveau entsprach, beträgt der Rückgang 34.2%.

Mit CHF 97.0 Mio. blieb der Bruttoumsatz in der ersten Jahreshälfte 2012 um 32.3% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zurück.

Die quartalsweise Aufteilung von Auftragseingang und Bruttoumsatz verdeutlicht die bereits eingangs erwähnte zunehmende Verlangsamung.



(in Mio. CHF)

Im zweiten Quartal hat die Gruppe in diesem Zusammenhang auf ihre Geschäftspolitik umfangreicher Kurzarbeit zurückgegriffen und wird sie bei entsprechendem Bedarf im zweiten Halbjahr weiterführen.

Märkte

Die erwähnte Verlangsamung betrifft alle Regionen mit reifen Märkten. Kunden in Südeuropa verfügen zwar über Arbeitsvorräte, können aber keine neuen Investitionen ohne die Unterstützung des Finanzsektors tätigen, der indessen seiner Rolle in diesem Bereich nicht nachkommt. Diese Region ist traditionell für einen bedeutenden Teil des Gruppenumsatzes verantwortlich, sodass ihre aktuelle Schwäche, die bereits seit einem Jahr andauert und bei der sich keine Verbesserung abzeichnet, das Ergebnis für das erste Halbjahr stark belastet hat.

In der Schweiz haben die Uhrenhersteller nach der Erholung im Jahr 2011 umfangreiche Investitionen vorgenommen und lasten derzeit die verfügbaren Kapazitäten aus.

In Nordeuropa, insbesondere in Deutschland, zeichnet der Automobilsektor zwar eine solide Aktivität, doch hängt die Branche stark von den Verkäufen im Premium-Segment in China ab und reagiert daher anfällig auf eine dortige Konjunkturverlangsamung. Auf alle Fälle sieht sich Tornos immer längeren Entscheidungsprozessen gegenüber, bevor Bestellungen durch die Kunden verbindlich ausgelöst werden.

Die Stärke des Unternehmens in den USA basiert hauptsächlich auf der Präsenz im Medizinaltechniksektor, der im ersten Halbjahr 2012 eine Abkühlung erlebt hat. Im US-Automobilsektor herrscht weiterhin eine rege Aktivität, und Tornos kann voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte ein auf diesen Markt zugeschnittenes Produkt im mittleren Segment vorstellen. Nach der Eröffnung einer Niederlassung in Brasilien konnten bereits einige Aufträge verzeichnet werden, doch sind weitere Anstrengungen erforderlich, um die Marke Tornos dort bekannt zu machen.

In Asien erfuhr die Gruppe nach den bedeutenden Verkäufen im Anschluss an die Überschwemmungen in Thailand auch am chinesischen Markt eine interessante Entwicklung, wo die Kunden – vor allem aus dem Automobil- und Medizinaltechniksektor – zu Grosseinkäufen bereit sind, die teilweise beträchtliche Investitionen bedeuten. Die Anstrengungen werden fortgesetzt, diesen bedeutenden Markt mit massgeschneiderten Produkten weiter zu erschliessen.

Produkte

Das neue Produkt mit dem Namen MultiSwiss wurde sowohl durch den Markt als auch durch die europäischen Fachmedien sehr gut aufgenommen. Im September 2011 auf der EMO Hannover vorgestellt, stellt es eine perfekte Synthese von Lang- und Mehrspindel-Drehautomaten dar, deren Technologien es miteinander verbindet. Das Produkt wurde bei den MWP Awards auf der MACH-Messe in Birmingham (Grossbritannien) als beste Drehmaschine ausgezeichnet sowie auf der CIMES-Messe in Peking als beste Maschine prämiert. MultiSwiss gehört von nun an zu den Flaggshipprodukten der Gruppe. Das Produkt wurde bereits bei wichtigen Kunden installiert, die sich sehr zufrieden zeigen. Die Verkaufsförderung in Europa und auf dem asiatischen Kontinent wird fortgesetzt. Zudem wird die Maschine im September auf der bedeutenden Fachmesse IMTS erstmals einem US-Publikum vorgestellt. Des Weiteren wurde auf der EMO der neue Langdrehautomat Delta 38 gezeigt. Das Produkt deckt den Bedarf nach einer einfachen und kosteneffizienten Maschine zur Herstellung durchschnittlich komplexer Werkstücke bis 38 mm ab und vervollständigt so die Angebotspalette von Tornos. Im Verlauf der zweiten Jahreshälfte wird ferner ein neuer Langdrehautomat präsentiert, der als effiziente Bearbeitungslösung für die Produktion in Schwellenmärkten bestimmt ist. Das Produkt dürfte bei der angepeilten Kundschaft auf grosses Interesse stossen.

Konsolidierter Zwischenabschluss per 30. Juni 2012

Der ungeprüfte Abschluss der Gruppe per 30. Juni 2012 ist diesem Bericht beigelegt. Er entspricht den Vorgaben des International Accounting Standard 34 (Richtlinie zur Erstellung von Zwischenabschlüssen).

Die erwartete Schwäche der ersten Jahreshälfte hat sich in den Resultaten bestätigt. Bei einem Bruttoumsatz von CHF 97.0 Mio. wurden im ersten Halbjahr 2012 ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF –2.5 Mio. und ein Nettoverlust von CHF –3.4 Mio. verbucht, während im entsprechenden Vorjahreszeitraum im Zuge der wirtschaftlichen Erholung ein EBIT von CHF 10.9 Mio. und ein Umsatzvolumen von CHF 143.3 Mio. erzielt wurden.

Der Rückgang des operativen Ergebnisses resultiert hauptsächlich aus dem schwächeren Volumen und einer Verringerung der Bruttomarge von 32.8% auf 31.3%. Dies beruht zum einen auf einem schwachen Geschäftsgang, dessen Folgen durch die im Mai und Juni herrschende Kurzarbeit nicht vollständig ausgeglichen werden konnten, und zum anderen auf dem Preisdruck angesichts der Stärke des Schweizer Franken und des aggressiven Wettbewerbs.

Die Betriebskosten wurden um CHF 2.7 Mio., d.h. 7.6% gesenkt. Diese Abnahme konnte dank der Ausdehnung der Kurzarbeit auf Bereiche ausserhalb der Produktion erreicht werden.

Der Mittelfluss aus Betriebstätigkeit beträgt CHF -7.4 Mio., während er im selben Vorjahreszeitraum bei CHF +8.6 Mio. gelegen hatte. Die Nettoverschuldung stieg im Vergleich zu Ende 2011 um CHF 8.8 Mio. auf CHF 28.3 Mio. Ein im Rahmen des Bankkreditvertrags bestehender Covenant konnte nicht eingehalten werden. Das Bankenkonsortium hat auf die Geltendmachung der Fälligkeitsklausel verzichtet, sodass die Liquidität für die kommenden Monate sichergestellt ist.

Das Eigenkapital lag am 30. Juni 2012 bei CHF 125.4 Mio. bzw. bei 59.3% der Bilanzsumme.

Ausblick

Zusammen mit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das erste Quartal kündigte die Gruppe an, aufgrund der sehr geringen Visibilität in den Märkten auf eine Prognose für 2012 zu verzichten. Diese Lage dauert an und aufgrund der Sommermonate, in denen die Auftragseingänge traditionell schwach ausfallen, dürfte sich die Vorhersehbarkeit kaum verbessern.

Allerdings steht bereits fest, dass sich die zusammen mit den Ergebnissen für 2011 dargelegte Einschätzung, die ein in etwa gleichwertiges Geschäftsjahr 2012 vorsah, nicht bewahrheiten wird. Dessen ungeachtet, dass einige wichtige Projekte noch realisiert werden könnten, rechnet die Gruppe nicht mit einem Umsatz, der die Grössenordnung von CHF 200 Mio. übertrifft. Angesichts des Margendrucks infolge der Frankenstärke und trotz der bereits eingeführten und weiter ausgedehnten Kurzarbeit wird somit beim EBIT die Gewinnzone nicht erreicht werden.

Die Verlagerung der Märkte nach Osteuropa und Asien im Anschluss an die Wirtschaftskrise, Konjunkturzyklen in zunehmend kürzeren Abständen und mit heftigeren Ausschlägen, sowie ein wirtschaftliches Umfeld, das sich insbesondere aufgrund des CHF/EUR-Wechselkurses radikal verändert, schaffen neue strukturelle Herausforderungen. Dies erfordert eine dauerhafte Optimierung der Kostenstruktur mit Einsparungen von jährlich CHF 30-35 Mio., einher gehend mit einer Variabilisierung der Kosten und einer Flexibilisierung des Geschäftsmodells, um rasch auf zyklische Schwankungen in der Werkzeugmaschinenbranche reagieren zu können. Die Geschäftsleitung prüft derzeit Massnahmen, die sie diesen Herbst bekannt geben wird.



François Frôté
Präsident des
Verwaltungsrates



Michael Hauser
CEO

Die französische Version des Halbjahresberichts ist massgebend.

Tornos-Gruppe	Erstes Quartal 2012	Erstes Quartal 2011	Zweites Quartal 2012	Zweites Quartal 2011	Erstes Halbjahr 2012	Erstes Halbjahr 2011	Abweichung	Abweichung % / Pkte
Ungeprüfte Kennzahlen (sofern nichts anderes erwähnt: in 000 CHF)								
Auftragseingang	64'659	78'403	38'665	78'719	103'324	157'122	-53'798	-34.2%
Bruttoumsatz	50'976	58'550	46'065	84'729	97'041	143'279	-46'238	-32.3%
EBITDA	1'362	4'116	-1'561	9'001	-199	13'117	-13'316	-101.5%
in % des Bruttoumsatzes	2.7%	7.0%	-3.4%	10.6%	-0.2%	9.2%		-9.4 Pkte
EBIT	89	3'007	-2'607	7'942	-2'518	10'949	-13'467	-123.0%
in % des Bruttoumsatzes	0.2%	5.1%	-5.7%	9.4%	-2.6%	7.6%		-10.2 Pkte
Nettogewinn/(Nettoverlust)	-1'181	1'548	-2'188	3'852	-3'369	5'400	-8'769	-162.4%
in % des Bruttoumsatzes	-2.3%	2.6%	-4.7%	4.5%	-3.5%	3.8%		-7.3 Pkte
Nettoliquidität/(Nettoverschuldung)	-27'508	-40'383	-28'261	-34'346	-28'261	-34'346	6'085	-17.7%
Eigenkapital	130'470	113'032	125'411	120'321	125'411	120'321	5'090	4.2%
in % der Bilanzsumme	59.9%	52.1%	59.3%	54.1%	59.3%	54.1%		5.2 Pkte
Bilanzsumme	217'951	217'137	211'583	222'571	211'583	222'571	-10'988	-4.9%
Investitionen in materielles Anlagevermögen	241	513	554	559	795	1'072	-277	-25.8%



TORNOS HOLDING SA
Rue Industrielle 111
CH-2740 Moutier
Tel. +41 (0)32 494 44 44
Fax +41 (0)32 494 49 03
contact@tornos.com
www.tornos.com

**TORNOS MANAGEMENT
HOLDING SA**
Rue Industrielle 111
CH-2740 Moutier
Tel. +41 (0)32 494 44 44
Fax +41 (0)32 494 49 03
contact@tornos.com
www.tornos.com

TORNOS SA
Rue Industrielle 111
CH-2740 Moutier
Tel. +41 (0)32 494 44 44
Fax +41 (0)32 494 49 03
contact@tornos.com
www.tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
DEUTSCHLAND GmbH**
Karlsruher Str. 38
D-75179 Pforzheim
Tel. +49 (0)7231/910 70
Fax +49 (0)7231/910 750
contact@tornos.de

TORNOS HOLDING FRANCE SA
Boîte postale 330
St-Pierre en Faucigny
F-74807 La Roche
s/Foron Cedex
Tel. +33 (0)4 50 038 333
Fax +33 (0)4 50 038 907
france.contact@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
FRANCE SAS**
Boîte postale 330
St-Pierre en Faucigny
F-74807 La Roche
s/Foron Cedex
Tel. +33 (0)4 50 038 333
Fax +33 (0)4 50 038 907
france.contact@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
IBÉRICA SA**
Pol. Ind. El Congost
Avda. St Julia, 206 Nave 8
E-08403 Granollers
Tel. +34 93 846 59 43
Fax +34 93 849 66 00
commercial.tti@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
ITALIA SRL**
Via Cesare Pavese 21
I-20090 Opera/MI
Tel. +39 02 5768-1501
Fax +39 02 5768-15230
italia.contact@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
U.S. CORPORATION**
1 Parklawn Drive
US-Bethel, CT 06801
Tel. +1 203 775-4319
Fax +1 203 775-4281
info-us@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
UK Ltd**
Tornos House
Whitwick Business Park
Coalville
UK-Leicestershire LE67 4JQ
Tel. +44 (0)1530 513100
Fax +44 (0)1530 814212
sales@tornos.co.uk

**TORNOS TECHNOLOGIES
POLAND Sp. z o.o.**
Ul. Spółdzielcza 37
PL-55-080 Kąty Wrocławskie
Tel. +48 226 72 91 81
Fax +48 226 16 55 81
poland.contact@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
(SHANGHAI) LIMITED**
Hui Feng Creativity Garden
Feng Yu Building, 1-2F
No. 239, Xitai Rd. Xu Hui
District.
CN-Shanghai 200232
Tel. +86 21 6235 1235
Fax +86 21 6235 1938
china.contact@tornos.com

ALMAC SA
39, Bld des Eplatures
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
Tel. +41 (0)32 925 35 50
Fax +41 (0)32 925 35 60
info@almac.ch
www.almac.ch

ALMATRONIC SA
39, Bld des Eplatures
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
Tel. +41 (0)32 925 35 50
Fax +41 (0)32 925 35 60
info@almac.ch
www.almac.ch

**TORNOS TECHNOLOGIES
ASIA LIMITED**
Unit 4, G/F, Transport City
Building
1-7 Shing Wan road
Tai Wai, Shatin.N.T.
Hong Kong
Tel. +852 2691 2633
Fax +852 2691 2133
asiapacific.contact@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
(HK) LIMITED**
Unit 4, G/F, Transport City
Building
1-7 Shing Wan road
Tai Wai, Shatin.N.T.
Hong Kong
Tel. +852 2691 2633
Fax +852 2691 2133
asiapacific.contact@tornos.com

**TORNOS SA THAILAND
REPRESENTATIVE OFFICE**
119/46 Moo8, 7th Floor
Bangna Trad Km. 3 Rd.
Bangkok 10260
Thailand
Tel. +66 2746 8840 1
Fax +66 2746 8842
thailand.contact@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES ASIA LTD
MALAYSIA
REPRESENTATIVE OFFICE**
K-7-1, Lorong Bayan Indah Dua
Bay Avenue, 11900 Pulau Pinang
Penang, Malaysia
Tel. +6 04 642 6562 / 642 6563
Fax +6 04 642 6561
malaysia.contact@tornos.com

**TORNOS COMÉRCIO IMPORTAÇÃO
E EXPORTAÇÃO DE MÁQUINAS
FERRAMENTA LTDA**
Av. Dr. Cardoso de Melo 1470 conj. 604
04548-004 Vila Olímpia
São Paulo
Brazil
Tel. +55 1 130 456 995
brazil.contact@tornos.com